

# **1. Videokonferenzen**

## **1.1. Videokonferenzen als Sprechstunde:**

- Hilfsangebote der Lehrpersonen, die die Schülerinnen und Schüler selbstständig annehmen können z. B. bei Projekt- oder Portfolioarbeiten.

## **1.2. Videokonferenzen als Unterrichtsstunden:**

Bei der Durchführung einer Unterrichtsstunde per Videokonferenz bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, diese zu gestalten. Die Videokonferenz kann sich dabei, ähnlich wie im Präsenzunterricht, aus unterschiedlichen Phasen zusammensetzen:

- In Präsentationsphasen (z. B. mit PowerPoint) oder bei der Besprechung von Ergebnissen können neue Inhalte vorgestellt und gesichert werden.
- Während der Arbeitsphasen können sich die Schülerinnen und Schüler eigenständig zu Lösungen gelangen oder durch die Einrichtung von Gruppenräumen durch die Lehrperson in Gruppen zusammenarbeiten und sich austauschen.
- Sie können durch die Verwendung von kollaborativen Tools (z. B. Padlet), Etherpads (z. B. Zumpad) oder interaktiven Whiteboards (z. B. Flinga) gemeinsam an einem Problem oder Produkt arbeiten.
- In digitalen Quiz-Anwendungen (z. B. mit Kahoot! oder Quizizz) können Unterrichtsinhalte spielerisch geübt und der Wissenstand der Schülerinnen und Schüler dabei festgestellt werden.

## **1.3. Videokonferenzen im Hybridunterricht:**

- Hier befindet sich eine Hälfte der Schülerinnen und Schüler im Präsenzunterricht und die andere Hälfte wird per Videokonferenz zugeschaltet.

## **1.4. Termine:**

- Die Videokonferenzen werden bis Sonntag für die kommende Woche angekündigt.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten über den Kalender in IServ einen Wochenüberblick über die angesetzten Termine.